

Stadtverwaltung

AKS/02/2019



An die
Mitglieder

des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport

Sitzungstermine: Dienstag, 21.05.2019
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:08 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal des Rathauses,
46325 Borken

Es sind anwesend:

Vorsitzende/r:

Queckenstedt, Klaus Vorsitzender

CDU:

Böhr, Benjamin
König, Anne sachk. Bürger/in
Kranenburg, Marius bis 18.40 Uhr
Lansmann, Markus
Niehoff-Elsing, Birgitta
Rottbeck, Paul
Schwane, Walter
Stork, Günter Ortsvorsteher
Tubes, Mike

SPD:

Biela, Claudia
Fritz-Hummelt, Ulrike
Kindermann, Evegret
Kindermann, Kurt stv. Ausschussvorsitzender

UWG:

Ebbing, Brigitte
Weddeling, Heinrich

FDP:

Schurich, Gunnar

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Becker, Maja
Krüger, Sandra

beratende Vertr. der Kirchen in Schulangel.:

Rieken, Christian ber. Mitgl.

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Kusch-Arnhold, Britta, Dr. Museumsleiterin
Lask, Markus, Fachbereichsleiter
Nießing, Norbert, 1. Beigeordneter der Stadt Borken
Schulze Hessing, Mechtild, Bürgermeisterin
Schwerhoff, Simon
von Kriegsheim, Claudia, Fachbereichsleiterin

Schriftführer/in:

Pöpping, Simone

Abgewickelte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

3 Erster Bericht des Kulturkoordinators

4 Sachstandsbericht über den Baufortschritt im FARB

5 Beethoven Sonderkonzert der Kulturgemeinde in 2020
Vorlage: V 2019/121

6 Unterstützung des Weseker Karnevalsumzugs
Vorlage: V 2019/123

7 Zukünftige Heimat für den Heimatverein Borken e.V.
Vorlage: V 2019/124

8 Erwerb von Werken der Künstler für die städtische Sammlung, deren
Skulpturen im öffentlichen Raum Borkens vertreten sind
Vorlage: V 2019/125

9 "Borken eisgekühlt" 2019/2020
Vorlage: V 2019/129

10 Mitteilungen der Verwaltung

11 Anfragen an die Verwaltung

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Queckenstedt eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Erster Bericht des Kulturkoordinators

Herr Schwerhoff erläutert die Arbeit des Kulturkoordinators anhand einer medienunterstützten Präsentation (siehe Anlage) und beantwortet mit **Bürgermeisterin Schulze Hessing** die Fragen der Ausschussmitglieder.

zu 4 Sachstandsbericht über den Baufortschritt im FARB

Frau Kusch-Arnhold erläutert den Baufortschritt des FARB anhand einer Präsentation. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Kindermann möchte wissen, ob es einen Zeitplan für die Möblierung gebe und ob ein Konzept für den Besuch von Schulklassen erarbeitet wurde.

Frau Kusch-Arnhold erklärt, dass es einen festen Zeitplan gebe, da dieser jedoch in Abhängigkeit mit den Baugewerken stehe, kann noch kein Eröffnungstermin genannt werden. Ein Zeitfenster von ca. 6 Monaten müsse jedoch für die Ausstellungsbauer eingeplant werden. Ein Konzept für den Bereich Grundschule und Sekundarstufe I wurde bereits entwickelt. Ebenfalls solle es die Möglichkeit geben, Kindergeburtstage im FARB zu feiern.

zu 5 Beethoven Sonderkonzert der Kulturgemeinde in 2020
Vorlage: V 2019/121

Herr Schwerhoff erläutert die Vorlage.

Bürgermeisterin Schulze Hessing ergänzt, dass die Buchung des Konzertes für 2020 seitens der Stadt bereits jetzt erfolgen müsse und es gut für Borken sei, ein großes Konzert veranstalten zu können.

Frau Ebbing gibt an, dass die Karten zum Preis von 20,00 € zu günstig seien und regt an, den Kartenpreis auf 25,00 € zu erhöhen und die Sponsorenpakete von 20 Karten auf 50 Karten zu erhöhen. Zudem könnten die weiterführenden Schulen mit eingebunden werden, indem interessierte Schulklassen ein Beethovenkonzept erstellen und die Schülerinnen und Schüler mit dem besten Konzept Freikarten erhalten.

Herr Nießing sagt zu, diese Idee an die Schulen weiter zu geben.

Bürgermeisterin Schulze Hessing erklärt, dass geprüft werden müsse, ob eine Änderung des Kartenpreises möglich sei, da der Kartenpreis gefördert werde.

Der Ausschussvorsitzende Queckenstedt verliert den Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport beauftragt die Verwaltung, die finanzielle Absicherung des Konzertes wie oben beschrieben zuzusagen und in 2020 sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 6 Unterstützung des Weseker Karnevalsumzugs
Vorlage: V 2019/123

Die Ausschussmitglieder erklären, dass die Karnevalstradition in Weseke erhalten werden solle und sprechen sich für eine Unterstützung des Vereins aus.

Der Ausschussvorsitzende Queckenstedt fasst einen Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport beschließt, das entstandene Defizit des Weseker Rosenmontagszug e.V. in Höhe von 3.004,50 Euro auszugleichen. Entsprechende Haushaltsmittel stehen für 2019 dafür bereit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

**zu 7 Zukünftige Heimat für den Heimatverein Borken e.V.
Vorlage: V 2019/124**

Bürgermeisterin Schulze Hessing erläutert kurz die Vorlage.

Frau Kindermann, Herr Weddeling und **Herr Tubes** begrüßen die Nutzung des Diebesturms nach dem Auszug des Archivs durch den Heimatverein Borken e.V. Es wird angeregt, einen Vertrag mit dem Heimatverein zu schließen.

Der Ausschussvorsitzende Queckenstedt verliest den geänderten Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport beauftragt die Verwaltung, mit dem Heimatverein Borken e.V. einen Vertrag für die zukünftige Nutzung der oberen beiden Etagen des Diebesturms zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

**zu 8 Erwerb von Werken der Künstler für die städtische Sammlung, deren
Skulpturen im öffentlichen Raum Borkens vertreten sind
Vorlage: V 2019/125**

Frau Ebbing beantragt die Vertagung der Tagesordnungspunkte 8 und 12.

Die CDU unterstützt den Vorschlag der UWG.

Frau Kusch-Arnhold erklärt, die Vorlagen erneut auszuarbeiten und in der Ausschusssitzung im Herbst vorzustellen.

Der Ausschussvorsitzende Queckenstedt lässt über den Antrag auf Vertagung der Tagesordnungspunkte 8 und 12 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

zu 9 "Borken eisgekühlt" 2019/2020 Vorlage: V 2019/129

Frau Fritz-Hummelt erklärt, dass es grundsätzlich keine Einwände gegen Weihnachtsevents gebe, allerdings würden bei einer Eisbahn der Umweltschutz und das Klimakonzept außer Acht gelassen. Es müsse überlegt werden, welche Alternativen in der Vorweihnachtszeit auf dem Marktplatz stattfinden könnten.

Herr Schurich erklärt, dass das Konzept der Eisbahn weiterverfolgt werden müsse und regt an, den Verbrauch für die Eisbahn von 75.000 kWh umweltfreundlich zu gestalten.

Frau Ebbing erläutert, dass Klimaschutz auch mit Verzicht zu tun habe. Es könne nicht auf der einen Seite ein Klimaschutzkonzept verabschiedet werden und auf der anderen Seite für die Durchführung von „Borken eisgekühlt“ 75.000 kWh Strom verbraucht werden. Daher sei eine weitere Auflage des Events abzulehnen.

Herr Böhr äußert, dass in den letzten Wochen viel für den Klimaschutz getan worden sei. Die Stadt Borken müsse jedoch auch attraktiv für ihre Bürgerinnen und Bürger bleiben und daher solle bei der Durchführung auf erneuerbare Energien zurückgegriffen werden.

Frau Becker äußert Bedenken, könne eine weitere Auflage von „Borken eisgekühlt“ jedoch vertreten, wenn die unter Punkt 3 genannten Entscheidungsalternativen umgesetzt werden würden.

Frau von Kriegsheim erklärt, dass bei ca. 8.000 Läufer/innen (2017) über 6 Wochen der Verbrauch pro Läufer/in durchaus vertretbar sei, ebenso wie die Länge der Veranstaltung, da sonst der Marktplatz leer sei.

Herr Stork gibt zu Bedenken, dass die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Kindern zu anderen Eisbahnen im Umkreis fahren werden, ebenso müsse als Konsequenz daraus auch anderen vorweihnachtlichen Veranstaltungen abgesagt werden, z. B. dem Weihnachtsmarkt Marbeck, da der Stromverbrauch für die viele Beleuchtung ebenfalls sehr hoch sei.

Herr Schurich gibt an, dass eine Ablehnung gefährlich für die Wirtschaft in der Innenstadt sein könne. Noch mehr Borkener würden in die Nachbarkommunen fahren, um dort einzukaufen.

Herr Rottbeck regt an, aufgrund des hohen Stromverbrauchs, besonders bei Regen, die Länge der Veranstaltung zu kürzen.

Frau Becker erklärt, dass die Eisbahn in Köln klimazertifiziert sei. Evtl. gebe es die Möglichkeit, die Eisbahn mit Hilfe eines Daches vor Regen zu schützen, um den Energieverbrauch zu senken.

Frau von Kriegsheim informiert dazu, dass ein Dach bei einer solchen Größe im 5-stelligen Euro-Bereich liegen werde.

Frau Kindermann trägt vor, dass es die Eisbahn bereits seit zwei Jahren gebe und es sicherlich gut sei, wenn Kinder und Jugendliche ein Event im Winter hätten, die Zeit jedoch gekommen sei für ein anderes Event, mit geringerem Stromverbrauch.

Frau Fritz-Hummelt ist überzeugt davon, dass die Politiker richtig vorgehen und zusammen ein Vorbild sein müssten.

Herr Lansmann erläutert, dass der Verbrauch von 75.000 kWh im Vergleich zu der Leistung durchaus vertretbar sei. Vergleiche man diese Leistung mit einem Schwimmbadbesuch einer 4-köpfigen Familie. Als Konsequenz müsse man demnächst alle Veranstaltungen absagen und Schwimmbäder schließen.

Der Ausschussvorsitzende Queckenstedt beantragt, die Beschlussfassung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Annahme bei 6 Gegenstimmen

zu 10 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bürgermeisterin Schulze Hessing teilt folgendes mit:

- Das **Musikschulevent „Extraschicht“** am 17. Mai sei ein voller Erfolg gewesen.
- **Förderphase 1:** Die Stadt habe einen Förderantrag für die Konzeption „Dritte Orte“ gestellt in Bezug auf Musikschule, möglicherweise auch den Kulturbereich und das Büchereiwesen einbeziehend.
- **Der Antrag der Bücherei Weseke** auf Förderung von e-Books werde mit 1.100 Euro weiter gefördert.
- **Umzüge:**

- Die Musikschule, sowie die Druckwerkstatt sind ab sofort an der Brinkstraße im Gebäude ehemals Elektro Radke zu finden.
- Die Bolkenhainer haben ihr neues Domizil nun an der Brinkstraße.

zu 11 **Anfragen an die Verwaltung**

keine

gez.
Klaus Queckenstedt
Ausschussvorsitzender

gez.
Simone Pöpping
Schriftführerin